

Weltjugendchor-Alumni-Session 2023 – Zusammenfassung des Treffens

Joana Costa, WYC Sitzungsleiterin

Der Weltjugendchor (World Youth Choir WYC) ist ein internationales Ensemble einiger der besten jungen Chorsängerinnen und -sänger aus der ganzen Welt. Es handelt sich um ein gemeinnütziges Projekt, das 1989 ins Leben gerufen wurde und seither mehr als 1.000 Sängerinnen und Sängern aus 70 Ländern in fast 40 Veranstaltungen vereinte.

Getragen wird das Projekt von der World Youth Choir Foundation, die als juristische Person hinter dem Projekt steht und von drei Mäzenen unterstützt wird: Jeunesses Musicales International, International Federation for Choral Music und der European Choral Association.

Die World Youth Choir Alumni Session 2023 war die erste seit 2019, die damals in Frankreich und Portugal stattfand. Es ist ein wichtiger Schritt für den Chor, nach vier Jahren Unterbrechung wegen Covid, endlich wieder zusammen kommen zu dürfen.

“Es war ein Neustart nach Covid ... die Freude und der Enthusiasmus und einfach die pure Begeisterung, die man nach der Stille der letzten vier Jahre verspürte [die es] zu einer fantastischen Erfahrung auf allen Ebenen machte.”, sagte Ki Adams, Präsident der World Youth Choir Foundation.

Graeme Climie, Alumni-Sänger (2019 und 2023) aus Kanada, fügte hinzu: “Nach all dem Leid und den Tränen über abgesagte Projekte, hoffnungslose Träume und Jahre, in denen ich das Universum um eine Gelegenheit zum Wiedersehen angefleht habe,

werde ich den Rest meines Lebens für diese unglaublichen Tage dankbar sein, an denen wir das normale Leben außer Kraft gesetzt haben, um uns an der Gemeinschaft mit den anderen, ihren unglaublichen Fähigkeiten und ihrem unendlichen Optimismus zu erfreuen, um eine bessere Welt durch Musik zu schaffen."

Für dieses Treffen wurde der Chor aus 40 ehemaligen Sängerinnen und Sängern aus 26 verschiedenen Ländern zusammengestellt, die zwischen 2016 und 2019 an einem WYC-Treffen teilgenommen hatten. Der Chor kam vom 3. bis 12. Juni 2023 zu einer kurzen Probenphase und einer anschließenden internationalen Tournee durch Kroatien, Slowenien und Ungarn zusammen.

Verschiedene Organisationen arbeiteten zusammen, um die Veranstaltung 2023 zu ermöglichen. Zu den Partnern gehören Jeunesses Musicales Croatia, das Ministerium für Kultur und Medien Kroatiens, Javni sklad RS za kulturne dejavnosti (JSKD), Jeunesses Musicales Hungary, Veszprém-Balaton 2023 und der Europäische Musikrat.

Der Chor trat unter der künstlerischen Leitung von Zoltán Pad (Ungarn) auf, und Sebastjan Vhrovnik (Slowenien) gastierte in Grožnjan (Kroatien) und Ljubljana (Slowenien).

Zoltán Pad ist ein international geschätzter Dirigent. Seit 2014 ist er Chefdirigent des Ungarischen Rundfunkchors. Er leitete den Weltjugendchor in der Session 2017. Er wird regelmäßig zu Dirigiermeisterkursen eingeladen und arbeitet eng mit Jugendchören zusammen. Er ist immer wieder Jurymitglied bei internationalen Chor- und Dirigentenwettbewerben.

Sebastjan Vhrovnik ist außerordentlicher Professor für Chordirigieren an der Musikakademie von Ljubljana. Derzeit ist er Dirigent des Kammerchors der Musikakademie von Ljubljana,

des Gemischten Chors der Musikgesellschaft von Ljubljana und ständiger Gastdirigent des Zbor Slovenske filharmonije – Slowenischer Philharmonischer Chor.



Zoltán Pad (Hungary) and Sebastjan Vrhovnik (Slovenia)

Groznjan (Kroatien)

Die World Youth Choir Alumni Session 2023 begann in Kroatien, wo die Gruppe am 3. Juni in Groznjan eintraf. Nach vier langen Jahren der Unterbrechung kam die Gruppe endlich wieder zusammen. Umarmungen, Lachen und Freudentränen waren die Folge, als die Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit nutzten, sich endlich wieder zu treffen und gemeinsam zu singen. Obwohl sich die meisten Sängerinnen und Sänger bereits von früheren Treffen kannten, gab es auch neue Gesichter zu entdecken! Der erste Tag endete mit einem Kennenlernspiel, bei dem sich die Sängerinnen und Sänger untereinander austauschen und ihre Erwartungen an die Sitzung mitteilen konnten.

Die intensiven Proben begannen gleich am zweiten Tag, wo der Chor die Möglichkeit hatte, mit Zoltán Pad und Sebastjan

Vhrovnik am Repertoire zu arbeiten. Nach drei Tagen intensiven Probens gab der Chor am 6. Juni sein erstes Konzert in der St. Vitus, Modest und Crescentia Kirche in Groznjan.

Jovana Flipovi, Alumni-Sängerin (2017, 2018 und 2023) aus Serbien, beschreibt das Projekt als "einen Ort, an dem Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt, verschiedenen Kulturen und verschiedenen Nationalitäten an einem Ort zusammenkommen und sich zu einer singenden Seele und einer Lunge vereinen. Das ist die wunderbarste Art zu erkennen, dass wir alle zusammengehören und, obwohl jeder von uns einzigartig ist, zusammen eins sind. Der Weltjugendchor ist eine Erfahrung, die jeder Sänger auf der Welt machen sollte."



Rehearsal in Groznjan © Jovana Kuzmanović

Ljubljana (Slowenien)

Der Chor reiste mit dem Bus nach Slowenien und setzte die Probenarbeit fort. Während des Aufenthalts in Slowenien hatten die Sängerinnen und Sänger einen All-Stars-Abend, der zu den

Höhepunkten des Treffens gehörte. Die Sängerinnen und Sänger bereiteten etwas Besonderes vor, das sie der gesamten Gruppe präsentieren wollten, und es war wirklich unglaublich zu sehen, wie viel Mühe sie in den Auftritt steckten. Sie arbeiteten gemeinsam mit ihren Kollegen, um etwas zu präsentieren, das ihr Land repräsentierte, oder einfach etwas, das allen viel Spaß machte und zum Lachen brachte. Außerhalb der Proben hatten die Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit, die Burg von Ljubljana und die Stadt zu erkunden.

Am 9. Juni trat der Chor im Julij-Betetto-Saal der Musikakademie der Universität von Ljubljana auf. Die Premiere des von Nana Forte komponierten Auftragswerks "The Bells" war einer der Höhepunkte des Programms. Nana Forte war im Publikum anwesend, was der Aufführung eine zusätzliche Bedeutung verlieh. Auch Matej Kastelic, der Komponist des Stücks "Otche Nash", und Samo Vovk, der Komponist von "Ta na Solbici", nahmen an dem Konzert teil.

*"Der Weltjugendchor ist wirklich das Erstaunlichste und Wunderbarste, das ich je gesehen und erlebt habe. Ich werde immer dankbar sein, dass ich euch getroffen habe, mit euch gesungen habe, von euch allen akzeptiert und liebevoll aufgenommen wurde. Wir haben denjenigen unter uns, die hinfielen, die Kraft gegeben, wieder aufzustehen und sich wieder zu Hause zu fühlen, wir haben unsere Verbundenheit neu gefestigt, und wir haben auf unsere eigene Weise gezeigt, wie sehr wir uns umeinander sorgen, und wie sehr wir dieses Projekt lieben. Es ist ein Schatz, dessen Reichtum und tiefgreifende Wirkung nicht zu ermessen oder auszudrücken ist, egal wie sehr wir uns bemühen, unsere Gefühle und Gedanken in Worte zu fassen." **Elias Johansson**, Alumni-Sänger (2017, 2018, 2019 und 2023), aus Schweden.*



WYC is excellency but also lots of fun © Jovana Kuzmanović

Budapest & Veszprém (Ungarn)

Anschließend reiste der Chor nach Ungarn und trat im Großen Saal der Liszt-Akademie in Budapest auf. Was für ein Konzert! Was für ein Veranstaltungsort! Das Konzert des Weltjugendchors in Budapest bildete den krönenden Abschluss zweier bedeutender Konferenzen, die vom 6. bis 10. Juni stattfanden. Die erste war die dritte Ausgabe der Konferenz "Bach 2 Future", die von Papageno organisiert wurde. Die zweite Konferenz war das "European Forum on Music 2023", eine Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Musikrat, dem Ungarischen Musikrat und Papageno. Weitere Informationen über den Auftritt des Weltjugendchors in Budapest finden Sie hier.



Budapest Concert 5 © 4K Media Studio

Nächster Halt: Veszprém!

Während des Aufenthalts in Veszprém hatte der Chor die Gelegenheit, den Plattensee, den größten See Mitteleuropas und eines der wichtigsten touristischen Ziele der Region, zu besuchen und dort auch zu schwimmen. Sein letztes Konzert gab der Chor am 11. Juni in der Kathedrale St. Michael in Veszprém. Die beeindruckende Akustik und das begeisterte Publikum machten das letzte Konzert des Chores zu einem besonderen Erlebnis. Als die Sängerinnen und Sänger auf der Bühne standen und sich im Applaus und Jubel des Publikums sonnten, standen ihnen vor Freude und Dankbarkeit die Tränen in den Augen. Es war ein schöner Moment der Erkenntnis, dass sie gemeinsam etwas wirklich Großartiges vollbracht hatten.

Wir konnten die Verbundenheit der Sängerinnen und Sänger während ihrer gemeinsamen Zeit spüren. Von den ersten Tagen des Zusammenkommens und der Kennenlernphase bis hin zu den Proben und gemeinsamen Mahlzeiten hatten sie enge Beziehungen

geknüpft und lebenslange Freundschaften entwickelt. Sie lachten, weinten und unterstützten sich gegenseitig in den Höhen und Tiefen der Reise. Auch wenn die Veranstaltung jetzt zu Ende ist, werden die Musik und die geknüpften Kontakte in den Herzen der Sängerinnen und Sänger und aller, die das Privileg hatten, die inspirierenden Auftritte des Weltjugendchors 2023 mitzuerleben, einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen.

Alberto Fernández, Alumni-Sänger (2019 und 2023) aus Spanien, drückte es treffend aus, als er sagte: "Der Weltjugendchor ist die wichtigste musikalische und persönliche Erfahrung, die ich in meinem Leben gemacht habe. Der WJC hat einen bleibenden Eindruck in meinem Herzen hinterlassen und mir die nötige Energie gegeben, um nach Hause zurückzukehren und den Wunsch zu verspüren, als Chorleiter zu arbeiten und mehr Menschen zum Singen, Dirigieren und Komponieren zu bewegen. Meine Karriere und mein Leben wurden durch dieses Projekt tiefgreifend verändert."

Halten Sie sich auf dem Laufenden über die nächsten Auditions für das Weltjugendchortreffen 2024.☐☐

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Saus, Deutschland



Joana da Costa ist die Managerin des Weltjugendchors und die Hauptansprechpartnerin für Sängerinnen und Sänger, Organisatoren und die Öffentlichkeit, wenn es um operative Angelegenheiten der Treffen des Weltjugendchors geht. Neben der Leitung des Weltjugendchors ist Joana als freiberufliche Kulturmanagerin tätig und unterstützt

das Wachstum und die Entwicklung von Kulturorganisationen durch Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation, Zuschussvergabe und dem Management der sozialen Medien. Joana nahm am YEMP (Young Event Management Program) 2021 teil, das von der European Choral Association in Verbindung mit dem Festival Europa Cantat in Ljubljana, Slowenien, organisiert wurde. Sie war Projektmanagerin der Masterclass für Chorleitung in Lissabon und arbeitete als Operations Manager bei der World Choral EXPO 2022 in Lissabon. Sie ist Mitglied des Jugendausschusses der European Choral Association. Joana ist auch Sängerin und Stimmbildnerin. manager@worldyouthchoir.org

Übersetzt aus dem Englischen von Sibylle Walter, Deutschland